

Wuidsau-Jagd bei Sauwetter

CROSSDUATHLON Der Regen verzückte die Starter. Sebastian Neef und Claudia Mai wiederholten ihre Vorjahressiege und holten sich die Oberpfalztitel. Groß war die Resonanz bei den Staffel im Kampf gegen die Tücken der Natur.

VON FRANZ PRETZL

Es regnet, damit es nicht so staubt. Das war der trockene Kommentar der Moderatoren zum „Sauwetter“ bei der siebten Auflage des Outdoor-Events „Jag de Wuidsau“ des TV Burglengelfeld. Die Favoriten ließen nichts anbrennen. Und so triumphierten Sebastian Neef (Triathlon Amberg) und Claudia Mai (CIS Amberg) erneut mit Start-Ziel-Siegen bei der Ehrenreich-Massivhaus-Wuidsaujagd. Der Jugendliche Michi Fuchs (TV Burglengelfeld) dominierte die Konkurrenz beim Asklepios-Klinik-Jagdsprint genauso wie die vereinslose Verena Dormehl.

Die Schirme der Schirmherren taten diesmal nicht das, was sie tun sollten, und so schickten Ehrenschirmherr Landrat Thomas Ebeling und Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche die Sportler bei Nieselregen auf die zwei verschiedenen Distanzen. Der Präsident des bayerischen Triathlon-Verbandes, Gerd Rucker, freute sich, dass es dem TV Burglengelfeld trotz Corona als einem von nur sieben Vereinen in ganz Bayern gelang, eine Triathlon-Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Das von allen Helfern und Teilnehmern zu 100 Prozent befolgte Hygienekonzept war der Grundstein für die Durchführung. Der immer wieder aufkommende Regen ließ die Teilnehmer jedoch kalt; sie waren froh, überhaupt eine Startmöglichkeit zu haben.

Da keine Zuschauer erlaubt waren, übernahmen die drei Moderatoren Stefan Irrgang, Rudi Obermeier und Manne Seebauer auch diesen Part und feuerten die Athleten mit lockeren Sprüchen an. Vom Saarland über Brandenburg bis zum Ostallgäu reisten die wettererprobten Freiluftsportler zur „Jag de Wuidsau“ an, was den deutschlandweiten Bekanntheitsgrad unterstrich.

Über 100 Helfer an der Strecke

Für die Athleten standen zwei Strecken mit Start und Ziel beim Lanzenanger zur Auswahl. Um 14 Uhr startete der Hauptwettkampf, die Ehrenreich-Massivhaus-Wuidsaujagd über 5,2 Kilometer Laufen, 21,0 km Biken und nochmals 3,2 km Laufen. Für die etwas kürzere Distanz beim Asklepios-Klinik Jagdsprint (3,2 km/14 km/1,3 km), blies um 15 Uhr die Tröte zur Jagd. Ein sicheres Geleit gaben die zehnköpfige Crew der FFW Burglengelfeld sowie die rund 90 Helfer des TV Burglengelfeld. Für den Fall der Fälle stand die 13-köpfige BRK-Bereitschaft Burglengelfeld mit einem Fahrzeugross zur Stelle. Sie mussten diesmal nicht tätig werden, lediglich ein Teilnehmer hatte sich den Fuß leicht umgeknickt.

Dass der Wettkampf nicht „ohne“ war, sah man an den dreckbespritzten, aber lächelnden Gesichtern der Athleten sowie an den matschbehangenen Mountainbikes. Vom Start am Sportplatz unterhalb der Umgehungsstraße führten die matschigen Trails über die Fluren des Lanzenangers hinauf zur Kreuzbergkirche und zurück am Rande der Stadt.

Ein Höhepunkt war der „Fuchsbau“ – ein Hindernisparcours unterhalb der Kreuzbergkirche, wo unter anderem eine Überfahrt über einen Traktoranhänger auf die Multisportler wartete und die knapp 100 Meter lange Röhrendurchfahrt der Umgehungsstraße. Beim letzten Laufpart mit der Treppe hinauf zum Kreuzberg platzten fast die Oberschenkel der bereits etwas zermürbten Athleten. Das forderte oft eine kleine Verschnaufpause.

Nichts anbrennen ließ Triathlon Profi Sebastian Neef, der bereits nach einigen 100 Metern allein auf weiter Flur unterwegs war und scheinbar mühelos und freudestrahlend ins Ziel stürmte.



Sieger Sebastian Neef im Ziel mit der obligatorischen Wuidsaumasker

FOTOS: FRANZ PRETZL

ERGEBNISSE

Ehrenreich-Massivhaus-Wuidsaujagd Einzel (Opf. = Oberpfalzmeister), Herren: 1. Neef Sebastian, Triathlon Regensburg 1:40.14 Stunden, (1. Opf), 2. Rabenstein Jonas, RSC Neukirchen 1:44.54 (2. Opf), 3. Spahn Hannes, RV Schweinfurt 1:45.16, 4. Felix Wagner TV Burglengelfeld 1:46.31 Std (3. Opf)
Damen: 1. Mai Claudia, CIS Amberg 2:11.16 (1. Opf), 2. Ott Lisa, Veloclub Regensburg, 2:15.51 (2. Opf), 3. Mittermeier Pamela, TV Burglengelfeld 2:18.51 (3. Opf)
Staffeln: 1. Legat Markus/Brandl Wolfgang, Skyline/Sport Heckmann 1:42.4, 2. Ulmer Ingo/Leh-



TV-Junior Michi Fuchs dominierte den Asklepios-Klinik-Jagdsprint.

Dahinter kämpften der anfangs noch auf Rang zwei liegende spätere Sechste Michael Schaller vom TV Burglengelfeld, der letztlich klare Zweite Jonas Rabenstein vom RSC Neukirchen sowie die um Rang drei heftig ringenden Hannes Spahn aus Schweinfurt und Felix Wagner vom TV Burglengelfeld (am Ende Vierter) um die Positionen.

Wie bei den Herren gab Claudia Mai von der CIS Amberg von Anfang den Ton an und stürmte als Gesamtsiegerin

ins Ziel. Dahinter entwickelte sich ein Dreikampf um die restlichen Podestplätze. Mit zwei schnellen Laufsplits finishte Lisa Ott vom Veloclub Regensburg klar als Zweite.

Zwei Starter bilden eine Staffel

Mit viel Power kurbelte Pamela Hintermeier vom TV Burglengelfeld letztendlich freudestrahlend auf den letzten Podestplatz vor Eva Dengler.

Bei den Zweier Staffeln dominierte

mann Jürgen, Run & Boin, 1:46.34, 3. Schoyerer Michael/Lobinger Stefan, Woidboys, 1:50.12

Asklepios-Klinik-Jagdsprint, Herren: 1. Fuchs Michael, TV Burglengelfeld, 1:06.23; 2. Gottschalk Richard, Team Oberpfalz, 1:14.52; 3. Seidel Tom, Tristar Regensburg, 1:19.29 Std.

Damen: 1. Dormehl Verena, ohne Verein, 1:20.06., 2. Hackl Sonja, Tristar Regensburg, 1:25.55, 3. Huf Meike, TV Burglengelfeld, 1:32.52

Staffeln: 1. Betzlbacher Lena/Sigl Ludwig, Tarzan und Jane, 1:06.25, 2. Braun Carolin/Döberl Michael, Kenias letzte Reserve, 1:15.19, 3. Böhm Bastian/Schalzbauer, Zoe Rennsuggln, 1:17.19.

Alle Ergebnisse unter <http://jagdeuidsau.de>

das Team Markus Legat und Wolfgang Brandl dank der Tagesradbestzeit von Brandl. Jeweils im Vier-Minuten-Abstand folgten die Teams Ingo Ullmer und Jürgen Lehmann sowie die Woidboys Michi Scheuerer und Stefan Lobinger. Beim Laufpart noch knapp hinter dem späteren Zweiten Richard Gottschalk vom Team Oberpfalz deklassierte der Jugendliche Michi Fuchs vom TV Burglengelfeld mit einem Husarenritt auf dem Mountainbike die Konkurrenz



Der Start der Damen



Raus aus der Röhre und dann wieder Vollgas



Der Staffwechsel bei den Teams musste schnell gehen.



Die Herrnsieger



BTV Präsident Gerd Rucker übergibt den Siegerstrauß an Claudia Mai

BEI UNS IM NETZ

Weitere Bilder zu Jag de Wuidsau finden Sie bei uns im Internet: www.mittelbayerische.de/schwandorf

und hievte sich damit klar auf Position eins. Bei den Mädels war der Zieleinlauf fast identisch. Nach einem starken MTB Auftritt rannte Verena Dormehl vor Sonja Hackl (Tristar Regensburg) und den TV-Starterinnen Meike Huf und Steffi Ostfalk ins Ziel. Bei den Staffeln setzten die beiden in 15- und 14-jährigen Youngsters des TV Burglengelfeld, Ludwig Sigl und Lena Betzlbacher, ein klares Zeichen mit fast zehn Minuten Vorsprung vor der Konkurrenz.